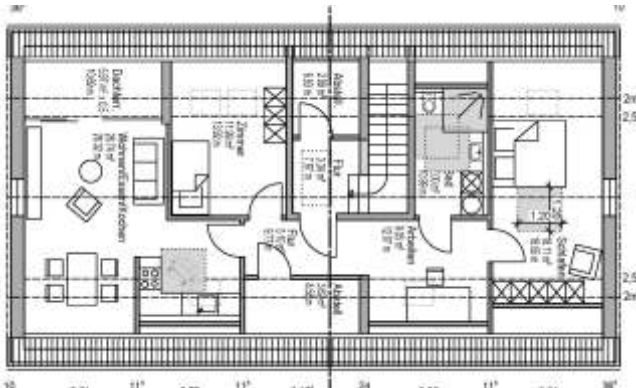
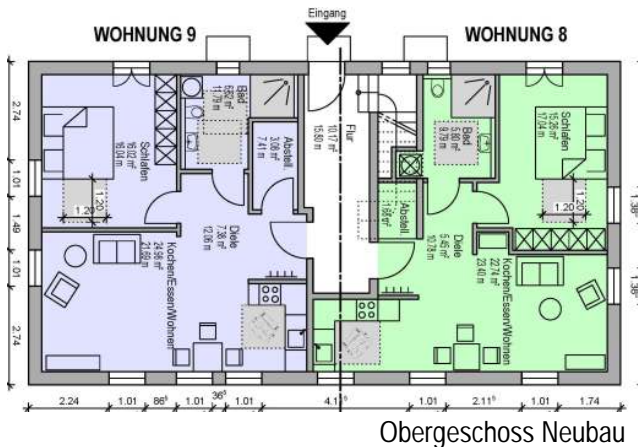


Das Propsteigebäude beinhaltet 5 Wohneinheiten zwischen jeweils ca. 50 und 65 m² für je ein bis 2 Personen.

Im Erdgeschoß ist im Bereich des Chores der ehemaligen Kapelle ein für alle zukünftigen Bewohner, auch der Neubauwohnungen, gemeinschaftlich nutzbarer Raum von ca. 40 m² Größe geplant, welcher anteilig der Wohnfläche jeder Wohneinheit zugerechnet wird. Dort wird auch die Stucktaube (heiliger Geist) wieder ihren Platz finden.

In dem Neubau entsteht eine rollstuhlgerechte 2-Zimmerwohnung, 3 weitere barrierefreie 2-Zimmerwohnungen, sowie eine ca. 80 m² große 3-Zimmerwohnung mit Dachloggia. Ebenerdige Abstellräume werden in der Scheune untergebracht.



Dachgeschoss Neubau

Gemeinschaftlich-selbstbestimmt Wohnen als Hausgemeinschaft

Wohnen im Propsteigarten ist:

gute Nachbarschaft und gemeinsame Aktivitäten bei zugleich individuellem Wohnen.

Die Mieter nutzen gemeinschaftlich die Freianlage und den Gemeinschaftsraum. Weitere gemeinschaftliche Aktivitäten werden in regelmäßigen Mietertreffen vereinbart. Ebenso können bei Bedarf hauswirtschaftliche Hilfen gemeinsam organisiert und dazu gebucht werden. Die Kalt-Grundmiete jeder Wohnung beträgt 5,10 €/m².

Haben Sie Interesse in der Hausgemeinschaft zu wohnen?

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von

Marco Krings

tel. 0177 2607727 mail marcokrings@web.de

und

Eva Steinberger-Theisen

tel. 0163 3281023 mail eva-steinberger@theisenbau.de

Alte Propstei Kruft, Große Gasse 21



Das wertvolle Barockgebäude war jahrzehntelang dem Verfall preisgegeben. Mit Hilfe der Denkmalpflege und des Fördervereins konnte in den letzten Jahren das Dach saniert werden.

Nun soll das Anwesen eine Nutzung finden als

Hausgemeinschaft für Senioren oder Menschen mit (oder ohne) körperlichen Behinderungen oder Einschränkungen

Hausgemeinschaft für Senioren oder Menschen mit (oder ohne) körperlichen Behinderungen oder Einschränkungen



Im Rahmen des Landesprogramms „Wohnen in Orts- und Stadtkernen“ entstehen 10 barrierefreie Wohnungen zu sozialverträglichen Mietpreisen.

